Ethikkommission des Psychologischen Instituts

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

**Antrag auf ein Ethikvotum – Checkliste**

Name (Haupt-)Antragsteller/in1:

E-Mail-Adresse für Korrespondenz:

Titel des Projekts:

Geplanter Beginn der Studie2:

Datum:

*Nummer\*:*

1Bei mehreren Antragstellern bitte nur eine Person für die Korrespondenz eintragen; weitere Antragsteller können im Antrag genannt werden.

2Planen Sie für die Bearbeitung Ihres Ethikantrages ausreichend Zeit ein, bevor das Projekt startet (siehe Infos Webseite).

\* Nicht ausfüllen; wird von der Ethikkommission vergeben.

Zur Erleichterung der Begutachtung und zu Ihrer Orientierung beantworten Sie bitte folgende Fragen:

*Anmerkung: Doppelklick auf ein grau unterlegtes Kästchen öffnet ein Kontextmenu; zum Ankreuzen dann „aktivieren“ anklicken.*

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  |  | Ja | Nein |
| 1 | Ist die Antragstellerin oder der Antragsteller Mitglied des Psychologischen Instituts der Johannes Gutenberg-Universität Mainz?**Bitte beachten Sie:** Wenn diese Frage mit „nein“ beantwortet wird, kann dieser Antrag nicht von der Ethikkommission des Psychologischen Instituts bearbeitet werden. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an Ihre lokale Ethikkommission oder die Ethikkommission der Deutschen Gesellschaft für Psychologie. | [ ]  | [ ]  |
| 2 | Gehören die potentiellen Teilnehmer der Studie (Probanden, Versuchspersonen, etc.) zu einer Gruppe von Personen, die besonderen Schutz und Sorgfalt im Umgang bedürfen (z.B. Kinder, Patienten, Schutzbefohlene)? Das kann auch Personen umfassen, die sich durch ihre Teilnahme angreifbar machen oder in Gewissenskonflikte kommen können. | [ ]  | [ ]  |
| 3 | Erfordert die Durchführung des Projekts, dass die Teilnehmer nicht, nicht vollständig oder falsch über die Ziele der Studie bzw. über Ihre Teilnahme an einer Studie informiert werden? Liegt im weitesten Sinne eine Täuschung vor? | [ ]  | [ ]  |
| 4 | Werden besonders umfangreiche Datensätze erhoben (z. B. durch sehr umfangreiche Online-Befragungen, ambulantes Monitoring oder Kombination unterschiedlicher, schon für sich alleine vergleichsweise aufwändige Verfahren) oder werden besonders sensible, persönliche oder biographische Daten erhoben (z.B. aktuelle oder zurückliegende Erkrankungen)? | [ ]  | [ ]  |
| 5 | Kann das gewählte methodische Vorgehen eine psychische oder physische Belastung, Stress oder Angst auslösen (etwa durch die Induktion negativer Emotionen)? | [ ]  | [ ]  |
| 6 | Werden in der Studie Brain Imaging Verfahren im weitesten Sinne (z.B. MRI, EEG, TMS, PET) genutzt? | [ ]  | [ ]  |
| 7 | Werden während der Studie biologische Proben entnommen und weiterverarbeitet (z.B. Blutproben)? | [ ]  | [ ]  |
| 8 | Werden im Rahmen der Studie Bild- oder Tonaufnahmen der Studienteilnehmer gemacht, verarbeitet oder gespeichert? | [ ]  | [ ]  |
| 9 | Ist die geplante Studie im weitesten Sinne eine Interventionsstudie (z.B. zur Evaluation einer therapeutischen Maßnahme)? | [ ]  | [ ]  |
| 10 | Gibt es potentielle Interessenskonflikte einer Projektbeteiligten oder eines Projektbeteiligten in Bezug auf die Ergebnisse der Studie?  | [ ]  | [ ]  |
| 11 | Falls Sie die Fragen 2-10 alle mit „nein“ beantwortet haben: Welche Aspekte Ihrer Studie könnten potentiell ethische Probleme aufwerfen, so dass ein Votum einer Ethikkommission nötig ist?Geben Sie bitte einen kurzen Kommentar:      **Bitte beachten Sie:** Wenn die Fragen 2-10 mit „nein“ beantwortet wurden, ist (außer in Sonderfällen) typischer Weise keine Begutachtung durch die Ethikkommission nötig. Bei Bedarf kann im Rahmen eines verkürzten Verfahrens ein Nachweis der Unbedenklichkeit beantragt werden (siehe Informationen zum Kurzantrag auf der Webseite). |  |  |

Vollständigkeit des Antrags:

Folgende Unterlagen und Informationen müssen beim Einreichen im Antrag enthalten sein:

|  |  |
| --- | --- |
| Liegt bei |  |
| [ ]  | Vollständige Informationen zur Antragstellerin bzw. Antragsteller (Name, Kontaktdaten, Dienststellung etc.) |
| [ ]  | Vollständige Informationen zu beteiligten Projektpartnern bzw. Fachbetreuerinnen und Fachbetreuer (Name, Kontaktdaten, Dienststellung etc.) |
| [ ]  | Antrag inklusive Projektbeschreibung (siehe Vorlage der DGPs) |
| [ ]  | Allgemeine und spezielle Teilnehmerinformationen (Dokumente bzw. Text bei Online-FB)  |
| [ ]  | Einverständniserklärung(en) zur Teilnahme an der Studie (inklusive potentieller weiterer Einwilligungen wie z.B. zur Aufzeichnung von Bild- oder Tonaufnahmen oder zur Weiterverwertung von Daten)  |
| [ ]  | Unterschrift der Antragsteller im Antrag |
| [ ]  | Diese Checkliste! |
| [ ]  | Weitere ergänzende Unterlagen, die nicht oben genannt sind (z.B. Erklärung der aufnehmenden Abteilung). (**Bitte beachten Sie:** Nur ankreuzen, wenn dieser Punkt zutrifft.)Wenn dieser Punkt angekreuzt ist, zählen Sie bitte auf, welche Dokumente das sind:      |

**Hinweis:** Bitte reichen Sie den Antrag und die ergänzenden Unterlagen (außer der Checkliste) als ein Dokument mit Anhang ein. Diese Checkliste bitte als Word-Dokument in Ergänzung zum Antrag einreichen. Ihren Antrag reichen Sie via E-Mail an folgende Adresse ein:

ethikkommission-psychologie@uni-mainz.de